

0 Inhalt des Handbuchs**0.1 Erfassung der Berichtigungen**

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfasst werden. Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren Rand der Seite.

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	LBA Anerkennung
1	0-1, 0-3 bis 0-5, 2-6, 2-7, 2-10, 2-13, 4-3, 4-8 bis 4-10, 4-16, 4-18, 4-22, 6-2, 6-3, 8-4	TM 8011	Dezember 2001	25.01.2002
Lfd. Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	EASA Anerkennung
2	0-1, 0-3 ,0-4, 0-5, 4-14, 4-24, 4-25, 7-2, 7-3	TM8019 Betätigung Radbremse über Bremsklappenhebel	Februar 2011	13.10.2011
3	0-1, 0-3 ,0-4, 4-6, 4-17	TM8020, nachträglicher Umbau auf 5-Zoll Fahrwerk	September 2011	14.10.2011

0.2 Verzeichnis der Seiten

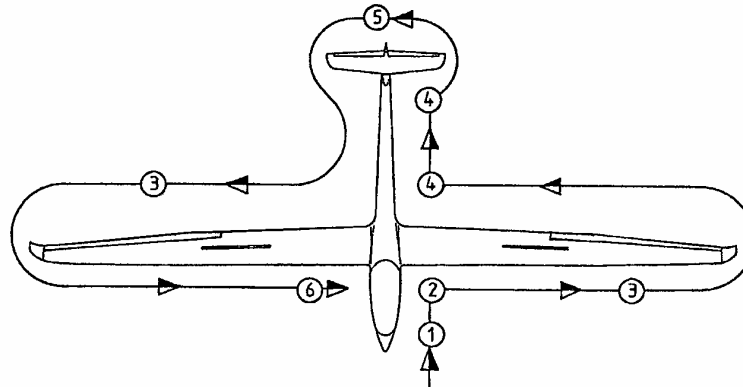
Abschnitt	Seite	Datum	Abschnitt	Seite	Datum
0	Titelblatt	April 1999	2	2-8	April 1999
	0-1	September 2011		2-9	April 1999
	0-2	April 1999		2-10	Dezember 2001
	0-3	September 2011		2-11	April 1999
	0-4	September 2011		2-12	April 1999
	0-5	Februar 2011		2-13	Dezember 2001
	0-6	April 1999			
1	1-1	April 1999	3	3-1	April 1999
	1-2	April 1999		3-2	April 1999
	1-3	April 1999		3-3	April 1999
	1-4	April 1999		3-4	April 1999
	1-5	April 1999		3-5	April 1999
				3-6	April 1999
2	2-1	April 1999		3-7	April 1999
	2-2	April 1999		3-8	April 1999
	2-3	April 1999		3-9	April 1999
	2-4	April 1999		3-10	April 1999
	2-5	April 1999		3-11	April 1999
	2-6	Dezember 2001			
	2-7	Dezember 2001			

0.2 Verzeichnis der Seiten Fortsetzung

Abschnitt	Seite	Datum	Abschnitt	Seite	Datum
4	4-1	April 1999	4	4-22	Dezember 2001
	4-2	April 1999		4-23	April 1999
	4-3	Dezember 2001		4-24	Februar 2011
	4-4	April 1999		4-25	Februar 2011
	4-5	April 1999		4-26	April 1999
	4-6	September 2011		4-27	April 1999
	4-7	April 1999		4-28	April 1999
	4-8	Dezember 2001		4-29	April 1999
	4-9	Dezember 2001		4-30	April 1999
	4-10	Dezember 2001		4-31	April 1999
	4-11	April 1999			
	4-12	April 1999			
	4-13	April 1999		5	5-1
	4-14	Februar 2011	5-2		April 1999
	4-15	April 1999	5-3		April 1999
	4-16	Dezember 2001	5-4		April 1999
	4-17	September 2011	5-5		April 1999
	4-18	Dezember 2001	5-6		April 1999
	4-19	April 1999			
	4-20	April 1999			
	4-21	April 1999			

4.3 Tägliche Kontrolle

Die tägliche Kontrolle entsprechend folgendem Bild und zugehöriger Checkliste muß vor jedem Flugbetrieb durchgeführt werden und ist ein wesentlicher Faktor für die Flugsicherheit.

1 Rumpf vorn

- (a) Druckentnahmestellen für statischen Druck auf Durchgang prüfen
- (b) Funktion der Bugkupplung

2 Fahrwerk

- (a) Reifendruck Haupttrad 4-Zoll-Rad: 3 bis 3,5 bar
5-Zoll-Rad: 3,5 bar
- (b) **Nur bei 4-Zoll-Rad:** Bei Benutzung von Wasserballast erhöhen bis auf 4 bar
Schritt (b) entfällt bei durchgeführter TM8020.
- (c) Rutschmarke und Reifenzustand
- (d) Schleppkupplung auf manuelles und automatisches Auslösen prüfen
- (e) Entwässerungsbohrungen vor und hinter dem Fahrwerkskasten auf Durchgang prüfen

4.5.10 Wasserballast

- (a) Nur klares Wasser ohne Zusätze verwenden
- (b) **Nur für 4-Zoll-Rad:** Bei vollem Wasserballast - Reifendruck erhöhen bis 4 bar
Schritt (b) entfällt bei durchgeführter TM8020.
- (c) Die Flügel-Integral-Wassertanks fassen zusammen ca. 190 Liter Wasser
- (d) Die höchstzulässige Wassermenge hängt vom Beladungszustand ab, siehe Blätter 4-20 ff
- (e) Es gibt 2 Tanks pro Flügel

- (f) Es gibt den **Hecktank (3.8 bis 5.5 Liter)** mit 2 Wasserablass-Hebeln im Cockpit, mit dem **kleineren** Hebel werden nur die äußeren Tanks, mit dem **größeren** Hebel werden beide Tanks geöffnet, der Hecktank muss spätestens bei Betätigen des größeren Hebels geöffnet werden. oder den **Heckintegrtank (12 Liter)** mit einem Wasserablass-Hebel im Cockpit. Mit dem einen Hebel werden alle Tanks gleichzeitig geöffnet.

Wichtiger Hinweis: Bei der Verteilung der Wassermenge auf die Flügeltanks müssen immer zuerst die inneren Tanks gefüllt werden, die äußeren Tanks nehmen dann die restliche Wassermenge auf.

Die Innentanks fassen jeweils ca. 65 Liter, die Außentanks jeweils ca. 30 Liter.

- (g) Benutzen Sie möglichst sauberes Wasser, um Beschädigung der Dichtungen durch Fremdkörper zu vermeiden.
- (h) **Einfüllen in folgender Reihenfolge:** immer zuerst den Hecktank, dann die Flügeltanks.

Warnung: *Wasserballast im Flügel muß immer mit Wasserballast im Hecktank nach Blatt 4-22 ausgeglichen werden*